

Vorwort.

Der für den allgemeinen Geschichtsunterricht bestimmte Stoff ist in dieser Tabelle nach Völker- und Staatsgruppen gegliedert. Es sind dabei die üblichen Abschnittseitheilungen nach Epochen und Perioden festgehalten, so daß sich der Schüler innerhalb derselben ohne Mühe zurecht finden kann. Verschafft er sich zunächst eine Übersicht über den zu lernenden Abschnitt, haftet die chronologische Vorstellung von demselben in seinem Gedächtnisse, so ist das Festhalten der Zahlen im einzelnen nicht schwierig. Dadurch, daß mit einer bestimmten Zahlenreihe zugleich auch die Ereignisse eines bestimmten Volkes verbunden werden, ist ihm das geschichtliche wie das geographische Bild des Volkes immer gegenwärtig, und er hat so beim Lernen und Einprägen in der That stets eine geschichtliche Anschauung, d. h. eine Vorstellung der Aufeinanderfolge, des Geschehens, im Sinne. Nächstdem aber unterstützt diese Einrichtung der Tabelle auch eine Verbindung mit dem geschichtlichen Handbuche, welches seinen Inhalt nach derselben Anordnung darstellen muß, wenn es den pragmatischen Zusammenhang nicht außer Acht läßt.

Ein Hinweis auf die Karten ist unterblieben. Die der Tabelle beigegebenen sechs Blätter beziehen sich vorzugsweise auf den neuen, in den vorangegangenen beiden Tabellen nicht behandelten Stoff. Da inbess die griechische, die römische und die deutsche Geschichte, welche den Inhalt der zweiten Tabelle bilden, vom Unterrichte in der